

Bürgerverein Nürnberg - Hasenbuck e.V.
Geschäftsstelle Rieppelstr. 24 / UG • 90461 Nürnberg

Herrn

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

1. Vorsitzender

Hans Blendinger
Gerberstraße 6
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 / 455360
bv-habu-nuernberg@mnet-mail.de

2. Vorsitzender

Prof. Dr. Stefan Ströhla
Egonstraße 7
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 / 422822
stefan.stroehla@th-nuernberg.de

3. Vorsitzender

Lothar Kenzel
Andreas-Hofer-Straße 4
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 / 4501331
kenzels@freenet.de

29. Oktober 2018

Schulwegsicherheit an der Einmündung Franken-/Gotenstraße erhöhen

1. Schulweglage

Für die Kinder des Stadtteils Hasenbuck, die die **Grundschule Sperberschule, Sperberstraße 85**, besuchen, ist nach dem aktuellen Schulwegplan, Ausgabe 03/2017, der Schulweg über den weit-aus gefährlosen Hasenbuck vorgeschrieben. Die Kinder nutzen zur Querung der stark frequentierten Frankenstraße den lichtsignalgeregelten Fußgängerüberweg an der Einmündung Franken-/Gotenstraße und erreichen durch die Eckhardstraße das Schulgebäude.

Der signalgeregelte Fußgängerübergang ist zu den festgelegten Schwerpunktzeiten vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende mit einem **Schulwegdienst**, der von Frau Leder in hoch anerkennenswerter Weise und mit großem persönlichem Engagement und Einsatz besetzt ist, zusätzlich gesichert.

Die **Frankenstraße**, die innerörtliche Bundesstraße B 4R, ist gerade zu Zeiten des Schulzeitbeginns und auch zum Schulzeitende durch den einsetzenden Berufsverkehr morgens, aber auch tagsüber in der Mittagszeit verkehrsmäßig sehr stark durch Pkw, Lkw und Bussen befahren.

In gleicher Weise muss eine Vielzahl der Schulkinder aus dem Stadtteil Hasenbuck den signalgeregelten Fußgängerüberweg queren, und zwar an der **Einmündung der Goten- in die Frankenstraße** an der südöstlichen Straßenecke. Dort verläuft ebenfalls ein **auf den Gehweg verlegter Radweg in West-Ost-Richtung**, der bei Einhaltung der Fahrtrichtung durch die Fahrradfahrer von den Kindern gut einsehbar ist.

Seite 1 von 3

Bürgerverein Nürnberg - Hasenbuck e.V.

Sitz und Gerichtsstand: Nürnberg

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine Nürnberg e.V. (AGBV)

hrenvorsitzender
r. Gerhard Kunzmann

Vereinsregister
Amtsgericht Nürnberg
- Registergericht
Az.: VR 3729 vom 29.09.2003

Steuernummer
Finanzamt Nürnberg Zentral
241 / 107 / 31309

Bankverbindung
Sparda-Bank Nürnberg eG
IBAN: DE04 7609 0500 0002 3104 30
BIC: GENODEF1S06

2. Schulwegproblematik am signalgeregelten Fußgängerüberweg

Eine Querung der Straße kann an besagter Örtlichkeit neben der in der Grünphase ausfahrenden Kfz aus der Gotenstraße durch Drücken des Signalkopfes erfolgen. Dadurch stehen die ankommenden Kinder im Pulk an der Rotlicht zeigenden Fußgängerampel, je nach Anmarschweg auf der Süd- oder Nordseite der Fahrbahn.

Leider wird aber der Radweg von Radfahrern nicht nur in der vorgeschriebenen Fahrtrichtung West-Ost befahren. Viele Radfahrer nutzen den Radweg auch verkehrswidrig in Ost-West-Richtung, mit der Folge, dass schnell heranlaufende Schulkinder den oftmals mit hoher Geschwindigkeit anfahrende Radfahrer nicht oder nur sehr spät bemerken. Dadurch kommt es - verursacht durch verkehrswidrig verhaltende und unbelehrbare Radfahrer - oftmals in der Woche zu unfallträchtigen Situationen zwischen Radfahrern und den Schulkindern. Der vorhandene Stauraum an der LZA ist, bedingt durch den quer verlaufenden Radweg auf dem Gehweg, sehr beengt. Vom Buck herab laufende Schulkinder sehen die „Rad-Falschfahrer“ erst im letzten Moment von rechts kommen, bevor sie die Straße erreichen und noch bei Grün überqueren könnten.

Andererseits fahren immer wieder Autofahrer schon an, obwohl der signalgeregelte Fußgängerüberweg noch Grün für die Schulkinder zeigt und die Straße noch von Schulkindern begangen wird. Diese werden erschreckt, sind irritiert und neigen zu Fehlreaktionen. Die Schulkinder sind in derartigen Fällen äußerst verunsichert, da auch der anwesende Schulwegdienst, der nur eine Fahrbahn sichern und nicht eingreifen kann. Nur durch den tatkräftigen und oftmals selbstlosen Einsatz von Frau Leder konnten bisher Unfälle mit den Schulkindern verhindert werden.

3. Lösungsvorschlag

Bei der anberaumten Verkehrsbegehung des Bürgervereins Hasenbuck e.V. am 17. Juli 2018 in Anwesenheit der Vertreter des Verkehrsplanungsamtes (Herrn Fiegl, Frau Maueröder), der Polizeiinspektion Nürnberg-Süd (Herrn PHK Pöllmann) und von Frau Leder (Schulwegdienst) wurde die Situation nochmals gründlich erörtert.

Da ein Zebrastreifen in diesem Bereich nicht auf der Fahrbahn angebracht werden kann, die Grünphase für Fußgänger nach unserer Prüfung mit 9 Sekunden aber zu kurz ist, wird angeregt, diese entsprechend zum Schutz der querenden Schulkinder zu verlängern. Einwände, dass die Flüssigkeit und Leichtigkeit des Fahrzeugverkehrs bei Verlängerung des Fußgänger-Grün beeinträchtigt wird, sind u.E. keine akzeptable Begründung für eine bestehende Gefährdungslage der Schulkinder. Außerdem beginnt 50 m danach in Richtung Osten eine Streckengeschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Anders stellt sich die Situation auf der gegenüberliegenden Ost-West-Fahrbahn dar, die bereits wieder 50 km/h-Bereich befindet.

Wir fordern daher regelmäßige gezielte Verkehrskontrollen zu den bekannten Schwerpunktzeiten mit dem Ziel, den „Rad-Falschfahrern“ das verkehrswidrige Verhalten zu unterbinden und die begangene Ordnungswidrigkeit zu verfolgen. Schulwegsicherheit geht vor Radfahrer-Rowdytum!

Von der in Rede stehenden Örtlichkeit haben wir einige Fotoaufnahmen beigelegt.

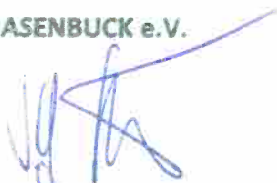
Bedauerlicherweise sind trotz der Dringlichkeit bis heute keine Abhilfemaßnahmen erfolgt. Wir bitten daher um unverzügliche Bereinigung der Gefahrenlage an besagter Örtlichkeit durch die verantwortlichen Behörden bzw. Ämter.

Mit freundlichen Grüßen

BÜRGERVEREIN NÜRNBERG-HASENBUCK e.V.



Hans Blendinger
1. Vorsitzender



Dr. Stefan Ströhla
2. Vorsitzender



Lothar Kenzel
3. Vorsitzender

Abdruck erhalten:

- Fraktionen von CSU, **SPD**, Grüne und AG „Die Bunten“
- Polizeipräsidium Mittelfranken – Sachgebiet Verkehr
- Polizeiinspektion Nürnberg – Süd
- Verkehrspolizei-Inspektion Nürnberg, Schulwegbetreuung
- Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, KV Nürnberg
- Schulleitung der Grundschule Sperberstraße 85
- Örtliche Printmedien (NN, NZ, Bild, Marktspiegel)

Bildbeilage zum Schreiben des BV Hasenbuck e.V. vom 29.10.2018



Blick aus der Gottenstraße nach Norden zur Frankenstraße mit dem signalgeregelten Fußgängerüberweg
 → vorgeschriebener Schulweg vom Hasenbuck kommend zur Sperberschule



→ Wartebereich der Schulkinder auf der südlichen Gehwegseite aus der Gottenstraße kommend
 → davor querend der Radweg auf dem Gehweg in West-Ost-Richtung



Einmündung der Gotenstraße in die Frankenstraße (Blick nach Süden)



Vorgeschriebener Schulweg vom Hasenbuck kommend zur Überquerung der Frankenstraße



Auf Gehweg verlaufender Radweg Frankenstraße in West-Ost-Richtung (Blick nach Westen)



Auf Gehweg verlaufender Radweg Frankenstraße in West-Ost-Richtung (Blick nach Osten)

- 1 Wartezone der Schulkinder bei Rotlicht
- 2 Anmarsch Schulweg vom Hasenbuck kommend



Blick auf Wartebereich der Fußgänger/Schulkinder – dahinter verlaufender Radweg von Westen nach Osten, der für die Schulkinder gut einsehbar ist.



„Falschfahrender“ Radfahrer
 kann von den von rechts kommenden Schulkindern erst im letzten Moment bemerkt werden
 Die Sicht auf den Falschfahrer ist bis zu Hausecke erheblich eingeschränkt
 Radfahrer benutzt Radweg in falscher Richtung (von Ost nach West)





Anhaltendes verkehrswidriges Verhalten von Radfahrern auf dem südlichen Radweg in der Frankenstraße
Wegen schlechter Einsicht an der Straßenecke Goten-/Frankenstraße erhöhte Unfallgefahr durch teils
rücksichtslose Radweg-Falschfahrer

Hier hätte der ADFC eine Möglichkeit, positiv und gefahrenmindernd auf das teils rowdyhafte
Verkehrsverhalten der Radfahrer einzuwirken!

Bildmappe erstellt:
Bürgerverein Nürnberg-Hasenbuck e.V.
29.10.2018